

Bismarckstraße 17 - 50672 Köln

Tel 0221/132038

Fax 0221/134068

info@die-maske.de

www.die-maske.de

Anmeldung Maskenbildner (Bafög-gefördert)

1.a) Visagist	<input type="radio"/> 11.06.-26.06.18	<input type="radio"/> 03.09.-21.09.2018	4.070 Euro
1.b) Haarseminar	<input type="radio"/> 05.03.-16.03.2018		4.950 Euro
(nur für Teilnehmer ohne Friseurausbildung)			
2. Maskenbildner (ab 08.01.2018)			13.975 Euro
Gesamtkosten:			23.025 Euro

Bei Gesamtzahlung 3 % Skonto auf die Kursgebühren !

BEDINGUNGEN FÜR KURSTEILNEHMER

1. Durch diese schriftliche Anmeldung meldet sich der Teilnehmer selbst, bzw. durch einen Erziehungsberechtigten zu den o.g. Kursen an und erkennt nachfolgende Regelungen als Bestandteil der Teilnahmevereinbarung zwischen ihm und "die maske" Akademie GmbH (nachfolgend Schule genannt) verbindlich an. Der Kursteilnehmer absolviert zunächst die Visagistenausbildung, an die sich eine Aufnahmeprüfung anschließt und deren Bestehen ihn zur Teilnahme am Maskenbildner und dem Make Up Artist Kurs berechtigen. Für den Fall, dass der Kursteilnehmer vor Kursbeginn noch nicht über die Kenntnisse verfügt, die Inhalt des Haarseminars sind, ist er verpflichtet, diese vor Beginn des Maskenbildner Kurses zu absolvieren.
2. Vereinbarte Kursgebühren werden mit der schriftlichen Teilnahmebestätigung der Anmeldung durch die Schule fällig. Eine Anzahlung in Höhe von einem Drittel ist sofort zahlbar. Weitere Zahlungen ergeben sich aus dem individuellen Zahlungsplan des Kursteilnehmers.
3. Die Anmeldung berechtigt und verpflichtet zur Teilnahme am Maskenbildner Kursus, wenn dieser schriftlich bestätigt worden ist. Ein einseitiger Widerruf nach Ablauf der zweiwöchigen Widerrufsfrist ist nicht möglich. Eine Abänderung oder Auflösung der Teilnehmervereinbarung kann nur im gegenseitigen Einverständnis erfolgen. Die Rechte des Kursteilnehmers aus dieser Anmeldung sind nicht übertragbar. Anschriften- oder Namensänderungen sind der Schule unverzüglich mitzuteilen.
4. Leistungsinhalte und Leistungsziele der jeweilig vereinbarten Kurse sind das Vermitteln der in den Kursprogrammen näher bezeichneten Programmpunkte. Der Kursteilnehmer bestätigt hiermit, daß seiner Teilnahme am vereinbarten Kursus gesundheitliche oder geistige Beeinträchtigungen nicht im Wege stehen.
5. Die Kurse finden in den von der Schule vorgesehenen Räumlichkeiten statt. Der Unterricht kann auch durch Beauftragte erfolgen. Den Anweisungen der Schulleitung und ihrer Mitarbeiter ist im Rahmen des Unterrichts und der Hausordnung Folge zu leisten.
6. Eine Haftung der Schule oder Ihrer Mitarbeiter auf materielle oder immaterielle Schäden im Zusammenhang mit der Benutzung der Schuleinrichtung bzw. anlässlich der Teilnahme an der Kursveranstaltung ist ausgeschlossen; Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sind hiervon ausgeschlossen. Für abhanden gekommene Kleidungsstücke und sonstige Gegenstände der Kursteilnehmer wird nicht gehaftet.
7. Bei Festlegung der Unterrichtszeiten und Lehrpläne und eventuell erforderlicher Abänderungen derselben ist die Schule in Ihrer Gestaltung frei
8. Der Kursteilnehmer beauftragt die Schule, in seinem Namen die für ihn für den Kurs erforderlichen Unterrichtsmittel, Materialien und Werkzeuge bei einem Vertragspartner der Schule zu beziehen. Hierüber erhält der Kursteilnehmer mit der schriftlichen Anmeldebestätigung eine gesonderte und mit Mehrwertsteuer ausgewiesene Rechnung des Vertragspartners der Schule in Höhe des Betrages, der sich aus dem Anmeldeformular zu diesem Kurs ergibt. Der Kursteilnehmer erhält die Unterrichtsmittel, Materialien und Werkzeuge bei Kursbeginn ausgehändigt, sofern er die Rechnung hierüber bezahlt hat. Die 2.350.- Euro Material/Materialnutzungsgebühr incl.19% MwSt. sind im Voraus zu entrichten. Außer dem Material/Werkzeug welches dem Teilnehmer ausgehändigt wird, stellt die Schule für den Unterricht weitere Materialien, Werkzeuge, Maschinen zur Verfügung. Der Kursteilnehmer haftet dabei persönlich für die Entwendung, Beschädigung, bzw. den Verlust dieser Produkte. Ebenso haftet der Kursteilnehmer persönlich für Schäden an den Kursräumen und Kursmaterial, die von ihm verursacht worden sind. Der Teilnehmer ist verpflichtet eine Haftpflichtversicherung nachzuweisen.
9. Fotografische Aufnahmen sowie Videoaufzeichnungen, die während der Kursteilnahme hergestellt werden, dürfen ausschließlich zu privaten Zwecken Verwendung finden. Jede andere Art der Verwendung ist zuvor mit der Schule abzustimmen. Bei Zuwiderhandlung dieser Vereinbarung verpflichtet sich der Kursteilnehmer, eine Vertragsstrafe von Zweitausendfünfhundert Euro pro Einzelfall zu entrichten. Die Schule hat das ausschließliche Recht, bei Kursteilnahme gefertigte (Foto/Video/Film usw.) unbegrenzt zu verwerten, zu vervielfältigen, zu veröffentlichen, Nutzungsrechte daran zu nehmen und zu begründen, für jeglichen Zweck über die Ideenelemente zu verfügen als auch einzelne Elemente zu ändern. Der Kursteilnehmer ist mit einer uneingeschränkten gewerblichen Verwertung einverstanden. Der Kursteilnehmer verzichtet auf jegliche Vergütung und alle Rechte des Urheberrechtes.

10. Nach erfolgreicher Teilnahme, nach Vorlage aller Einzelabschlussscheine, erhält der Teilnehmer ein Diplom.

11. Sollte ein Kursteilnehmer aus wichtigem Grund nach Zahlung der Anzahlung oder nach Zahlung der Material/Materialnutzung nicht am Kurs teilnehmen können, so bleibt das Vertragsverhältnis bestehen. Die gezahlten Beträge werden dann entsprechend angerechnet. Der Teilnehmer akzeptiert in diesem Fall entstehende Mehrkosten. Diese trägt der Teilnehmer vollständig. Teilt die Schule mit, daß der Kursus nicht zum ursprünglich vorgesehenen Termin stattfindet, so bleibt die Teilnahmevereinbarung bestehen. Die Schule schlägt gleichzeitig einen neuen Termin vor. Wegen der Kursverlegung kann der Teilnehmer keinen Schadenersatz geltend machen. Unabhängig davon, ob die Kursgebühren möglicherweise von der Agentur für Arbeit, einer Fortbildungsorganisation oder einem sonstigen Dritten übernommen werden, bleibt der Kursteilnehmer Vertragspartner und somit Schuldner der Kursgebühren. Die Schule wird den Kursteilnehmer bei der Stellung der entsprechenden Finanzierungsanträge gegebenenfalls unterstützen. Im Falle des Scheiterns einer Finanzierung durch Dritte bleibt die Verpflichtung des Kursteilnehmers zur Errichtung der Kursgebühr hiervon unberührt.

12. Ausfallzeiten oder Unterbrechungen, die bei der Anmeldung nicht vorhersehbar waren, z.B. Krankheit, Urlaub, berufliche Verhinderung usw. entbinden nicht aus den Vertragsverpflichtungen. Bei Dauerkrankheit, Einberufung zum Militär oder in sonstigen Härtefällen kann der Vertrag im Einvernehmen mit der Schule aufgehoben werden. Der Hinderungsgrund an der weiteren Teilnahme am Kursus ist durch fachärztliches Attest bzw. behördliche Bescheinigung nachzuweisen. Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund ist nur dann zulässig, wenn der Teilnehmer aus gesundheitlichen Gründen nicht am Kurs (weiter-) teilnehmen kann. Voraussetzung ist die Vorlage einer fachärztlichen Bescheinigung, die unter ausführlicher Begründung darlegt, daß die Teilnahme zur Vermeidung gesundheitlicher Nachteile nicht stattfinden darf. Für diesen Fall wird eine Annulationsgebühr in Höhe von EUR 7.000,00 erhoben zuzüglich Kursgebühren über die Leistungen, die von der Schule bereits erbracht wurden. Die Annulationsgebühr wird auf die insoweit zu zahlenden Kursgebühren angerechnet. Der Kursteilnehmer verzichtet hiermit unwiderruflich auf die Geltendmachung seines außerordentlichen Kündigungsrechts gem. § 627 BGB.

13. Die Schule behält sich vor, bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der festgelegten Vorauszahlungen, bzw. Material/Materialnutzungskosten, den Platz an eine Ersatzperson zu vergeben. Das Vertragsverhältnis bleibt in diesem Fall trotzdem bestehen.

14. Wird es der Schule aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat (höhere Gewalt) unmöglich, Leistungen zeitgerecht zu erbringen, so hat der Kursteilnehmer keinen Anspruch auf Schadenersatz. Er ist jedoch berechtigt, die Ausfallzeit nachzuholen. Die Schule ist berechtigt, Kurse zeitlich zu verlegen, wenn die zunächst vorgesehenen Kurse nicht über die notwendige Mindestteilnehmeranzahl von Kursteilnehmern verfügen.

15. Als Gerichtsstand wird Köln vereinbart, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Der Teilnehmer gibt an, daß die Teilnahme an umseitig gebuchten Kurs auf seine eigene Initiative zurückgegangen ist und er den Kontakt zur Schule selbst hergestellt hat. Bei Vertragsabschluß hat der Teilnehmer Kenntnis von der neu geltenden Broschüre mit Lerninhalten, Kosten, Terminen, Bedingungen usw. genommen.

16. Der Kursteilnehmer verpflichtet sich unter Verwirkung einer Vertragsstrafe von fünfundzwanzigtausend Euro keine gewerbliche Tätigkeit unter dem Namen "die maske" oder verwechslungsfähiger anderer Bezeichnung auszuüben oder in einem solchen Gewerbe zu arbeiten.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, Email) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die ,maske Akademie GmbH, Bismarckstraße 17, 50672 Köln

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Geburstag: _____ Beruf: _____

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zum oben genannten Kurs an. Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten. Dieser übernimmt zugleich die gesamtschuldnerische Mithaftung für die Zahlung der vereinbarten Kursgebühren. Die o.a. Bedingungen für Kursteilnehmer, von denen ich Kenntnis genommen habe, erkenne ich an. **Bitte schicken Sie uns ALLE Seiten der Anmeldung unterschrieben zurück!**

Ort, Datum Unterschrift: